

**Michaelzweig Schwäbisch Hall der  
Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland  
Veranstaltungen**

**Herzliche Einladung an alle Nachbarzweige!**

Beginn jeweils um **20 Uhr in Eurythmiesaal des mittleren Pavillons** der Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall

Mittwoch, 26. April 2017     **Die Inkarnation Ahrimans und die gegenwärtige  
Weltsituation**

Vortrag von Ricarda Murswiek, Heidelberg

Mittwoch, 3. Mai 2017     **Die Aufgabe der Anthroposophie im Hinblick auf die  
Inkarnation Ahrimans**

Vortrag von Ralf Gleide, Heidelberg

Historische Ereignisse und Entwicklungen haben immer auch einen geistigen Hintergrund. Für unsere Zeit bedeutsam ist, dass Rudolf Steiner im Jahr 1919 darauf hinwies, dass der Inkarnation des Christus zur Zeitenwende die Inkarnation Luzifers im 3. Jahrtausend in China vorausging. Heute, zu Beginn des 3. Jahrtausends schickt sich Ahriman an, sich im Westen in einem menschlichen Leib zu inkarnieren als Gegen- und Zerrbild des Christus und als Gegenmacht der menschlichen Kulturentwicklung.

In zwei Vorträgen führen Ricarda Murswiek und Ralf Gleide von der Schulungsstätte für Anthroposophie Heidelberg-Mannheim in diesen Zusammenhang ein. Durch eine bewusste und illusionslose Auseinandersetzung mit den Kräften des Bösen kommen wir in die Lage, zum Quellpunkt der Christus-Wirksamkeit im gegenwärtigen Leben vorzudringen.

Mittwoch, 28. Juni 2017     **Johann Sebastian Bach als geistiger Wegbereiter der  
heutigen Kulturentwicklung.**

Vortrag zu Johanni von Dr. Richard Schmidt

Viele Komponisten der Klassik, Romantik und Moderne wurden durch das Werk J.S.Bachs inspiriert – und die Musikgeschichte hätte wohl ohne Bach ganz andere Wege genommen. Aber bei genauerem Hinsehen ist auch zu bemerken, dass die musikalischen Großtaten Bachs die gesamte Kulturentwicklung wesentlich beeinflusst haben.

Mittwoch, 12. Juli 2017     **Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik  
Zusammenfassende Leitgedanken aus der gemeinsamen  
Zweigarbeit.**

Mittwoch, 4. Oktober 2017     **Sonnengesang des Franziskus von Assisi  
Ensemble Incantare: Eurythmie, Gesang und Klavier  
Katrin Kellenbenz: Eurythmie - Cristine Popa van Grootel:  
Klavier – Evert van Grotel: Gesang  
20 Uhr In der Fest- und Kulturscheune der  
Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall**

Das „Ensemble Incantare“ hat ein Programm erarbeitet, in dem der Sonnengesang des Franz von Assisi in einer Vertonung von Lothar Reubke im Mittelpunkt steht. Dazu als musikalische Sonnenstimmungen passend gruppieren sich Werke von J.S. Bach, Alexander Skriabin, Edvard Grieg, Franz Liszt, Modest Mussorgsky und anderen.

Klavierspiel, Eurythmie und Gesang – gemeinsam schöpfen sie aus dem Musikalischen, in ihrem Ausdruck bilden sie jedoch drei verschiedene Welten. Das Ensemble Incantare möchte einen Raum schaffen, in welchem jede Kunst sich in ihrer Schönheit und mit der ihr eigenen Strahlkraft entfalten kann.